

TV Tipp: "Zwischen den Stühlen"

Beitrag von „Buntflieger“ vom 5. Oktober 2018 20:53

[Zitat von Sissymaus](#)

Also, wenn Du eine ordentliche Analyse der Schüler vorlegst, weiss im Grunde jeder FS-Leiter, mit was für Schülern Du es zu tun hat. Da sollte natürlich nicht erwähnt werden, dass der Schüler X bei Kollegen Y noch mehr den Unterricht stört. Denn das interessiert keinen. Es ist wichtig, dass DU erkennst, was Du für Schüler da sitzen hast und dass DU Deine Methodik und Didaktik auf genau DIESE Schülergruppe anpasst und damit den maximalen Lernerfolg erzielst. Hast Du einen Störer dabei und weisst das, dann musst Du angemessen reagieren und deine bisherigen Bemühungen darstellen. Wenn die dann noch nicht gefruchtet haben, sollte da zumindest stehen, was DU noch für Maßnahmen ergreifen willst, um den Störer zur Mitarbeit zu bewegen.

Hallo Sissymaus,

danke für die Tipps, aber alles das habe ich natürlich getan. Ob das jedoch den FS-Leiter interessiert, was ich da in meinem Entwurf an Begründungen niedergeschrieben habe, steht auf einem ganz anderen Blatt. Auch hier zählt: Der gute Wille macht den Unterschied. Man könnte es auch Sympathie oder Empathie etc. nennen.

Im obigen Fall handelt es sich um einen bisweilen auffälligen Schüler, der aber in meinem Unterricht nicht als Störer fungiert. Da seine Selbstkontrolle jedoch relativ gering ist, fällt er gelegentlich durch spontane Zwischenrufe auf. Ganz unterbinden lässt sich das nicht; wichtig ist, dass er den Unterricht bei mir nicht willentlich stört. Hier hat nur jemand nach Vorwänden gesucht, einen Unterricht schlechtzureden, der im Grunde solide bis gut war. Besser geht immer, das ist klar.

der Buntflieger